

Spediteure für Ausbau der Verkehrswege

Land soll Planungskapazitäten schaffen

SPEDITION Baden-Württembergs Spediteure fordern von der Landesregierung, die Sanierung und den Ausbau der Verkehrswege voranzutreiben. „Die andauernden Verzögerungen bei Bauprojekten behindern uns sehr“, kritisierte der Präsident des Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL) Karlhubert Dischinger auf der Mitgliederversammlung in Ulm. Dischinger sprach sich dafür aus, mehr Planungskapazitäten in den Straßenbaubehörden zu schaffen, damit entschiedene Projekte auch tatsächlich gebaut würden.

Angesichts des zunehmenden Wettbewerbsdrucks durch osteuropäische Transportunternehmen auf deutsche Frachtführer mahnte Dischinger einen fairen Umgang mit den Fahrern an. „Wir Deutsche haben den Kampf um internationale Verkehre verloren“, erklärte der VSL-Präsident.

Dischinger forderte seine Branche auf, angesichts der Herausforderung durch den digitalen Wandel nicht zu jammern: „Wir müssen die Chancen sehen und für uns positiv nutzen.“ Die Digitalisierung sei für die Logis-

tik ähnlich umwälzend wie zuletzt der Wechsel vom Pferdefuhrwerk auf den LKW. „Doch der Wandel passiert rasant“, warnte er.

Gastredner Günther Oettinger hielt in Ulm ein flammendes Plädoyer für die Europäische Union. Er verwies darauf, dass Deutschlands Wirtschaft und insbesondere auch die Transportbranche ein starkes und freies Europa brauche. Denn ohne grenzenlosen Transport sei eine gemeinsame Volkswirtschaft undenkbar. „Das Projekt Europa ist in Lebensgefahr“, warnte Oettinger. Schuld sei neben dem zunehmenden Populismus auch das Geschichtsvergessen der Eliten. Der zuständige Kommissar für digitale Wirtschaft forderte die Spediteure zudem dazu auf, sich auf die Gigabyte-Gesellschaft vorzubereiten. Sein Aufruf zu besseren Breitbandausbau im ländlichen Raum „Akzeptiert lieber Schlaglöcher als Funklöcher, denn Schlaglöcher federt der Stoßdämpfer ab“ sorgte jedoch für Widerspruch bei Verbandspräsident Dischinger. Die Digitalisierung dürfe nicht dazu führen, dass der Erhalt der Verkehrswege vernachlässigt werde. (sb)